

vom Galgen abgenommen und in Ehren begraben werden sollte, der Dieb aber dafür hinaufgehakt.

Die andere Nacht, als der Unschuldige schon in einem christlichen Grab ruhte, ging der junge Schmied wieder hinaus. Da kam der Geist und schenkte ihm den Stab, den er ihm versprochen hatte. Sprach der Schmied: "nun will ich in die Welt gehen und den Fürchte mich suchen".

Es trug sich zu, daß er in eine Stadt kam, wo ein vermännliches Schloß stand, in das sich nun und nimmermehr jemand wagte. Als der König hörte, daß ein Mann angekommen wäre, der nichts fürchte, so ließ er ihn rufen und sprach: "wenn du mir das Schloß erlösest, will ich dich so reich machen, daß du deines Reichthums kein Ende wissen kannst". "O ja, antwortete er, recht gern, es muß mir nur einer den Weg zeigen zu dem Schloß". Sprach der König: "ich habe auch keine Schlüssel dazu". "Die brauch ich nicht, antwortete er, ich will schon hineinkommen". Da ward er hingeführt und als er vor das vorderste Thor kam, schlug er mit seinem Stab daran und alsbald sprang es auf und dahinter lagen die Schlüssel zum ganzen Schloß. Er hob sie auf und schloß die erste innere Thür auf, und wie sie sich aufthat, da kamen ihm die Gespenster entgegen, der eine hatte Hörner auf, der andere spie Feuer und alle waren bößschwarz. Da sprach er: "was das für Kerle sind! das mögen die rechten Kohlenbrenner seyn, die können mit heim gehen und meinem Vater das Feuer zurecht machen!" Und als sie auf ihn eindrangten, da nahm er seinen Stab und schlug sie zusammen, jedesmal sechs, und packte sie und steckte sie in eine Stube, wo sie sich nicht mehr rühren konnten. Darauf nahm er die Schlüssel wieder in die Hand und schloß die zweite Thüre auf; da stand ein Sarg und ein Todter lag darin und neben ihm auf der Erde ein großer schwarzer Pudel, der hatte eine glühende Kette um den Hals. Da ging er hinzu, schlug mit seinem Stab auf den Sarg und sprach: "was liegst du, alter Kohlenbrenner, darin?" Der Todte richtete sich auf und wollte ihn schrecken, aber er tief ihm zu: "gleich heraus mit dir". Und als der